Fahrt in den Mai ...

Autor(en): **Venner, Johannes Vincent**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1946)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-775544

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

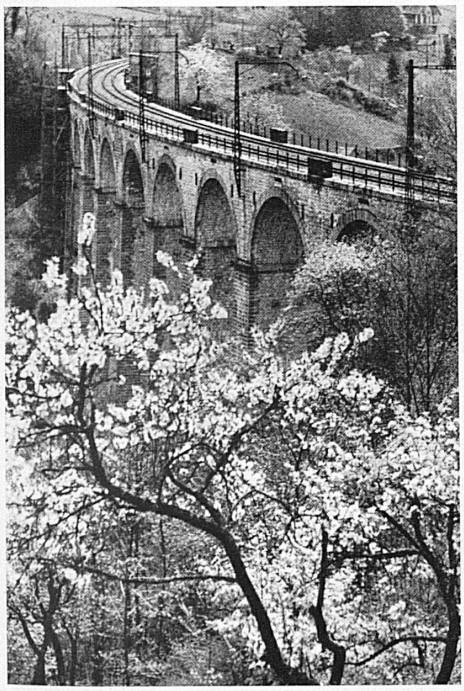
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

La Foire des vins vaudois aura lieu cette année à Vevey du 31 mai au 10 juin, aux Galeries du Rivage



Frühlingsstimmung in Genf.
Le printemps à Genève.

FAHRT IN DEN MAI . . .

Die Türme versanken, die Stadt entschwand.
Wir fuhren ins blühende Frühlingsland.
Der Morgen war erwacht in Blau und Gold,
In Strahlen gesegnet und maienhold.
Hecken und Bäume flammten gelb und rot;
Auf den Äckern sproßte das neue Brot.
Vom hohen Bergwald kam des Kuckucks Ruf.
Hell dröhnte durchs Tal unsrer Rosse Huf . . .
Die Matten rings prangten im Sonntagsglanz;
Über den Firnen lag ein Wolkenkranz.
Der Tag war gut und die Welt war so weit.
Wir fuhren dahin voller Seligkeit . . .
Hoch schlug unser Herz: wo weilst du, o Glück?
Ihr Parzen, spinnt ihr ein gütig Geschick?
O Frühling, weihe du unsere Glut,
Segne du, Milder, das stürmische Blut,
Kühl mit deinen Blumen die heiße Stirn:
Du wirst die ewige Sehnsucht entwirrn . . .

Johannes Vincent Venner.